



siegel+kaiser
beratung_strategie_projekterwicklung



Workshop-Protokoll: Kultur-Tourismus in der Region *kärnten:mitte* 27. September 2011

Eine Projekt-Veranstaltung der Abteilung 3
(Kompetenzzentrum Landesentwicklung und Gemeinden)
UA Orts- und Regionalentwicklung

siegel+kaiser og
beratung_training_coaching

9613 feistritz/gail 101 + tel +43 (0) 4256/290 39 + fax +43 (0) 4256/290 39-14
e-mail info@siegel-kaiser.at + uid ATU 52445509

www.siegel-kaiser.at

Teilnehmer/Tagesordnung

Vorbemerkung

Das nachfolgende Flip-Chart-Protokoll stellt eine Zusammenfassung des Prozesses der Arbeitssitzung und deren Ergebnisse für die teilnehmenden Personen dar und soll als Arbeitspapier für die Weiterarbeit dienen. Für dritte Personen, die an dieser Arbeitssitzung nicht teilgenommen haben, sind Erklärungen zum Protokoll notwendig.

Teilnehmer:

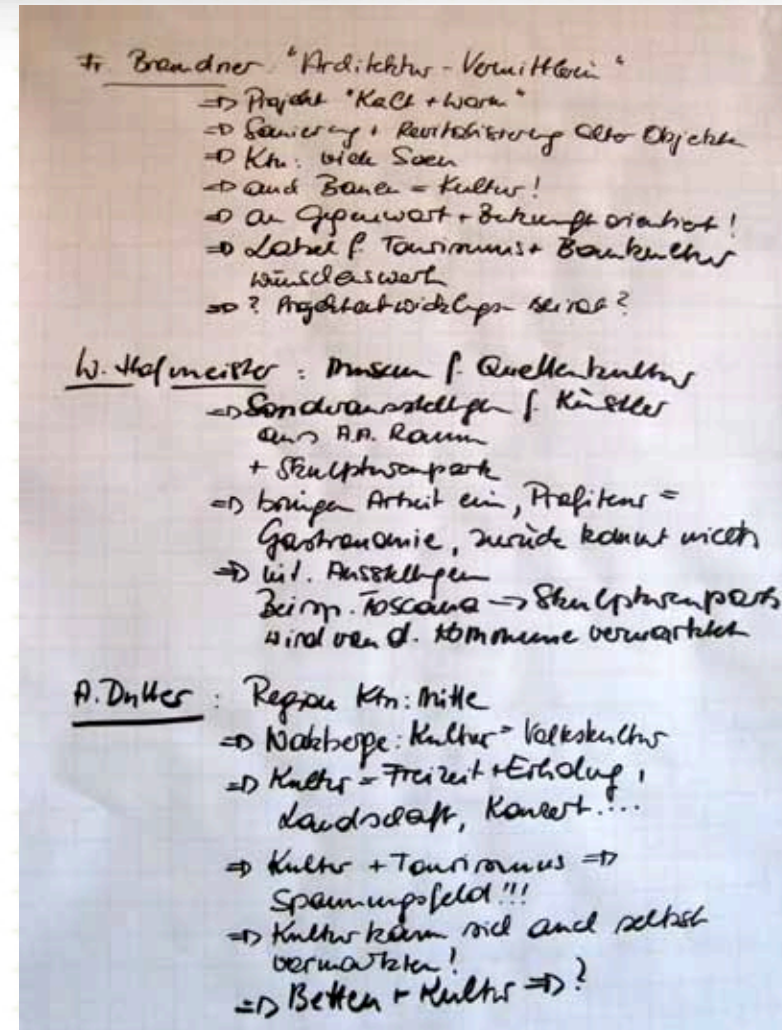
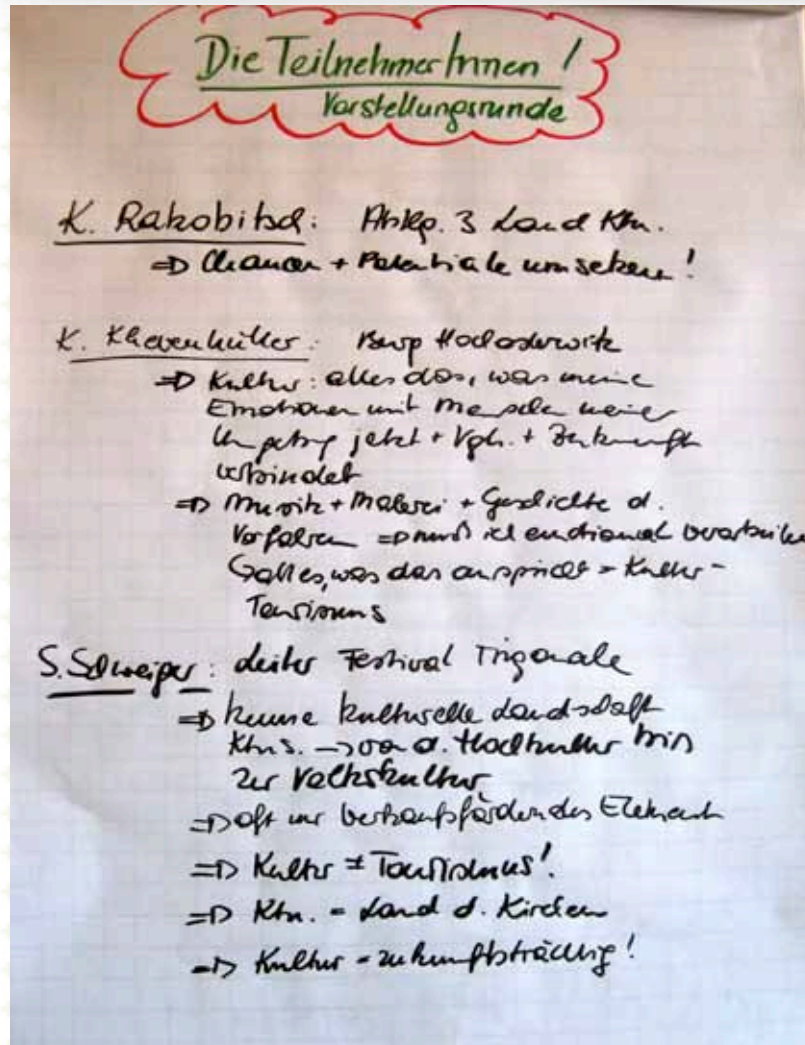
Name	Betrieb/Institution
Andrea Ehrlich	Unternehmensberatung Liebenfels
Werner Hofmeister	Museum Klein St. Paul
Ute Hofstätter	Stift St. Georgen am Längsee
Josef Kejzar	Museum St. Veit
Karl Khevenhüller-Metsch	Burg Hochosterwitz
Peter Triebnig	Tourismus kärnten:mitte
Roland Adunka	Auer v. Welsbach Museum
Gordana Brandner-Gruber	Kalt&warm Baukultur
Stefan Schweiger	Leiter der Trigonale
Brigitta Hofmeister	Museum für Quellenkultur
Gabriele Messner-Mitteregger	RMK kärnten:mitte
Andreas Duller	RMK kärnten:mitte
Kurt Rakobitsch	Abteilung 3 – Landesentwicklung u. Gemeinden
Moderation: Christine Siegel-Kaiser (<i>siegel+kaiser</i>)	

Themen

- Präsentation des Projektes **CULTH:EX CAR-GOR** (Dr. Kurt Rakobitsch, Ktn. Landesregierung - Abtlg. 3)
- Touristische Marktentwicklungen und Trends
- Gemeinsame Analyse der herausragenden Stärken und Schwächen der Region kärnten:mitte im Hinblick auf den Kulturtourismus
- Herausarbeiten der kulturtouristischen Potentiale für die Region kärnten:mitte
- Konkrete erste Ansatzpunkte von kulturtouristischen Angebotspackages
- Weitere Vorgangsweise

Vorstellungsrunde

Was verbinden Sie persönlich mit dem Thema Kulturtourismus?



Vorstellungsrunde

Was verbinden Sie persönlich mit dem Thema Kulturtourismus?

A. Ehrlich: Touristikern!
 => obso. Titel -> dort Tourismus POS!
 => Tagestourismus - Projekte
 angestrichelt auf Kooperationen
 => in dieser Region Entwicklungs-
 wissend
 => Kultur + Tourismus = Spannungsfeld!
 => Kultur = alles das, was wir
 bieten, das aber erst erklärt werden
 muss!
 => erlebbar machen! = Thema

G. Melner-Mittrepper: Rmk Rn.
 => Kulturtour. eines d. 3 Hauptfelder
 => Kultur | Tourismus
 separat betrachten?
 => Vernetzung in d. Region soll weiterge-
 breitet werden
 => Kultur = Verkaufsp. d. Festivals

R. Adunka: Ruer u. Weltsbad - Museum ^{2/1 am 10.10.18}
 => keine Vernetzung in d. Region
 => "Amateure" werden von d. Touristen
 benötigt
 6 pers. Ansprache d. Touristen
 ist notwendig!
 => viele Tourismus - Mitarbeiter
 will ihre Attraktionen anbieten

B. Hofmeister: Quellkultur - MA in
 => Frage d. Bildung d. MA ->
 Repetition wenn weitergehend

H. Hofstätter: Stift St. Georgen / Kärntnersee
 => Kooperation ist wichtig,
 Julex d. MA ist da!
 => Kultur + Tourismus sollte
 wenn keinesfalls trennen!
 => Anliegen: Ganzjahresbetrieb
 -> was kann man anbieten?
 => bitte um Zusammenarbeit!

P. Trichtrip: verantwortl. f. Vermittlung d. Region
 => viele Kulturhist. Bauten, Kulturspäter
 zu wenig bekannt
 => mehr Zusammenarbeit
 => gemeinsam an eine Straße!
 => Themen der Region fest, u.
 Kulturdenkm. zu erhalten!

J. Kejzar: Verkehrsministerium St. Veit
 => Kultur nicht verpöchtelt werden
 (Eltern + Schule)
 ebenso Stadtpolitik
 => Amstelligen, die ebenfalls mit
 Kultur nichts zu tun haben, sind
 erfolgreich
 => Tourismus + Kultur
 -> Verbindung ist wichtig

Welche herausragenden Stärken und Schwächen ergeben sich im Hinblick auf den Kulturtourismus für die Region *kärnten:mitte*?

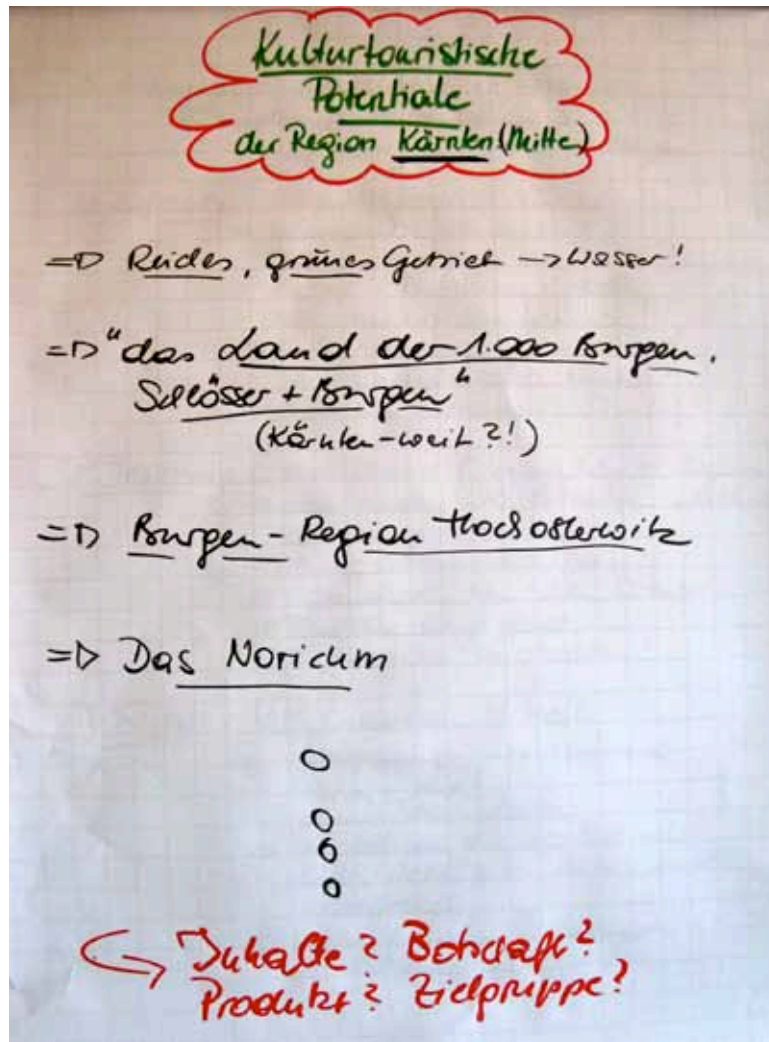
Stärken u. Schwächen
der Region
im Hinblick auf d. Kulturtourismus

Stärken (+)	Schwächen
<ul style="list-style-type: none"> ⊕ fast 1.200 profane + sakrale Bauten in herzeigbarem Zustand! ⊕ einzigartige Weltkirchen ⊕ Burg Hochosterwitz ⊕ einzigartige schöne Landschaft / unberührte Natur ⊕ einzigartige Zeit in Baumaterialische Kunst ⊕ Sicherheit pers. + gesundheitl. ⊕ unendl. Dichte (wiederholt zu fallen) an Sehenswürdigkeiten (Kirchen u.ä.) ⊕ einzig wasserführende Stadtprater ⊕ liebliches Klima URSUS in 0 	<ul style="list-style-type: none"> ⊖ "alle" arbeiten nur in eigene Richtung "Einzelkämpfertum" ⊖ Wollen international sein → keine jed. bestimmt noch auf Kultur in stand! ⊖ es fehlt Brotsaft, die die Kunst vermarkten will "Ausdauerbarkeit" fehlende Attraktivität ⊖ botan-up-Projekte fehlen! → junges/modernes Publikum fehlt! ⊖ Nachholbedarf bei Baukultur!

Stärken (+)	Schwächen (-)
<ul style="list-style-type: none"> ⊕ kulturhistor. Angebot in Abgrenzung zu Naturangebot ⊕ Standortvorteil aus d. Römer + Mittelzeit → keine Region hat die so gr. Zahl ⊕ wenig zerstückelte Region ⊕ einige wenige kulturell interessante Baukultur-Projekte ⊕ Preisgestaltung ^{d. kulturellen Angebote} günstig! ⊕ wenig Verkehr / Schienenverkehr 	<ul style="list-style-type: none"> ⊖ "gute Kapitale" zieht weg ⊖ Regionalisierung → kein Wettbewerb im Umkreis → starker Entwicklungs- u. d. Region ⊖ D - Angebot fehlt bei Tourismus (Belthoferger + teilw. Museen → Geldmangel) ⊖ Strukturen in Tourismus ⊖ Kulturabteilung in Kaufm. fehlt, ebenso Tourismus-Abteilung ⊖ Bündel v. Aktivitäten fehlen in unterschiedl. Veranstaltungsfeldern ⊖ Netzwerke fehlen (pressure!) ⊖ "Wegweiser" fehlen ⊖ fehlende "Visionen"

Diskussion:

Was sind die kulturtouristischen Potentiale für die Region kärnten:mitte? Was die Kernthemen?



Weitere Vorgangsweise

